

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich am heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin. Meine Kommission besorgt die Firma Paul Eberhardt, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Cöln, 12. Januar 1908.

Verlag des Jungnationalliberalen Reichsverbandes.

**Kommissionsübernahme für Berlin.**

Die Firma

**Kittler'sche Buchhandlung  
(Chr. Brandis) in Hamburg**

hat mir ihre Vertretung übertragen, wovon ich die über Berlin verkehrenden Handlungen freundlichst Notiz zu nehmen bitte.

Berlin, 13. Januar 1908.

F. Volokmar.

Die Zeitschrift

**„Brautechnische Rundschau“**

Spezialorgan für die technischen Fortschritte auf dem Gebiete des Brauwesens. Herausgeber: Professor A. Schwarz. XX. Jahrgang ist mit 1. Januar 1908 in unseren Verlag übergegangen. Probenummern unberechnet.

Verlag für Fachliteratur

G. m. b. H.

Berlin W. 15, Meineke-Strasse 7.

**Verkaufsanträge.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Spezialisierung einen bekannten Kunst- und Kunstgewerbe-Verlag mit besonderer Vertriebsart. Zum Erwerb ist ein Kapital von 50000 M. nötig.

Eruftliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Sichere Existenz**

bietet sich auf 1. April d. J. (oder später) einem strebsamen, erfahrenen Buchhändler durch Kauf einer seit 70 Jahren bestehenden, gut rentierenden und noch sehr ausdehnungsfähigen, modern eingerichteten Buch- und Schreibwarenhandlung in hübsch gelegener, aufstrebender Kreisstadt der Rheinprovinz m. höheren Schulen, Lehrerseminar etc. Anzahlung mindestens 10000 M. Kaufbedingungen günstig. Verkauf erfolgt nur wegen Geschäftsüberbürdung des Inhabers. Nur eruftliche Reflektanten wollen betr. weiterer Auskunft ihre Angebote unter  $\text{H} 55$  an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Kaufgesuche.

**Zu kaufen gesucht**

Fachblatt auf dem Gebiet der Kunst oder Technik. Käufer verfügt über genügende Mittel zur sofortigen Übernahme gegen bare Zahlung. Angebote mit genauen Angaben über Auflage, Reinerträge etc. erbeten unter L. V. 203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

*Auf die Ausdehnung meiner Verlagstätigkeit bedacht, bitte ich, meine Firma im Auge zu behalten für Fälle, in denen der Wunsch verwirklicht werden soll, gediegene wissenschaftliche Artikel — besonders medizinische und juristische — in andere Hände zu übertragen. Anerbietungen finden die sorgsamste und unbefangenste Prüfung, wie auch die diskreteste Behandlung. Mit den vielbeliebten Versuchen, Ausgewirtschaftetes und Verunglücktes an den Mann zu bringen und Phantasie-Preise zu erzielen, bitte ich dagegen mich verschonen zu wollen.*

Berlin NW. 6, Luisenstr. 52.

R. Trenkel.

**Teilhabergesuche.**

Eine alleingeführte und sehr angesehene Spezialbuchhandlung naturwissenschaftlicher u. medizinischer Richtung in Berlin sucht einen tüchtigen Antiquar, eventuell ein grösseres Antiquariat oder einen Verlag mit grösserem Kapital als Teilhaber, um das Antiquariat den sich bietenden Gelegenheiten entsprechend zu vergrössern und dem Geschäft allmählich einen in die besonders gepflegten Disziplinen einschlagenden Verlag anzugliedern.

Angebote unter Chiffre 193 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tücht. Musikalienhändler**

mit der nötigen Initiative, Klavierspieler, mit 6—10000 M. Kapital, wird für eine neu zu gründende Musikalien- u. Pianoforteh. in gröss. Univ.-Stadt Südd. f. sof. als Teilhaber ges. Lokal u. beste Vorbed. bereits vorhanden. Angeb. unter K. 206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

Soeben ist erschienen:

**Der latente Sprachschatz Homers.**

Eine Ergänzung zu den Handwörterbüchern und ein Beitrag zur griechischen Lexikographie

von

Jos. Stark, Gymnasialassistent.

Gr. 8°. V u. 128 S. Brosch. M. 1.50.

Wir bitten zu verlangen.

München, im Januar 1908.

R. Oldenbourg.

**Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**METALLURGIE.**

Zeitschrift für die gesamte Hüttenkunde:

**Aufbereitung \* Eisen- und Metallhüttenkunde \* Metallographie.**

Herausgegeben

Dr. W. BORCHERS,

von

Dr. F. WUST,

und

Geb. Regierungsrat, o. Professor der Metallurgie u. Vorstand des Laboratoriums f. Metallhüttenwesen u. Elektrometallurgie an der Kgl. Techn. Hochschule Aachen.

Geh. Regierungsrat, o. Professor der Eisenhüttenkunde u. Vorstand des eisenhüttenmännischen Laboratoriums an der Kgl. Techn. Hochschule Aachen.

Erscheint vierzehntägig an jedem 8. und 22. eines Monats.

Preis pro Quartal 5 M. für Deutschland und Österreich-Ungarn, für das Ausland 6 M.

Von dem neuen fünften Jahrgang der „Metallurgie“ bringe ich ein besonders gut ausgestattetes, aus Heft 1 und 2 zusammengesetztes Probeheft zur Ausgabe. Das Probeheft wird

**6 farbige Reproduktionen nach Aufnahmen in natürlichen Farben auf Autochromplatten**

von Metallquerschnitten enthalten und sowohl dadurch, als auch durch seinen übrigen wichtigen Inhalt Aufsehen erregen.

Exemplare liefere ich in jeder Anzahl zu 2 M. ord., 1 M. no.

Verlorene Probehefte werden auf Wunsch gutgeschrieben.

Die bisher erschienenen Bände 1—4 der „Metallurgie“ liefere ich bis auf weiteres zu 72 M. ord. mit 33 1/3 % Rabatt gegen bar.

Halle a. S., Januar 1908.

Wilhelm Knapp.